

Silber eine der besten Anlagen in 2016

02.05.2016 | [Martina Fischer \(Heraeus\)](#)

Gold mit Höchststand seit Januar 2015

Schwache US-Wirtschaft und Dollar unterstützt Goldpreis

Ist eine Erhöhung der US-Leitzinsen auch im Juni erst einmal vom Tisch? Zumindest ist die US-Notenbank auf ihrer April-Sitzung in der vergangenen Woche erst einmal zurückhaltender geworden und beließ den Schlüsselsatz unverändert in einer Spanne zwischen 0,25 und 0,5%. Zuletzt hatte sich das Wirtschaftswachstum in den USA etwas verlangsamt. Das Bruttoinlandsprodukt ist lediglich auf das Jahr gesehen um 0,5% gewachsen, was Beobachter als "nahe an der Stagnation" bezeichnen. Dies belastet den Dollar und unterstützt den Goldpreis.

Das Edelmetall erreichte am Freitag mit 1.296,10 \$/oz den höchsten Stand seit Januar 2015. Käufe von Investoren hatten den Preis für das Metall bereits zuvor durch das obere Ende der Handelsspanne der vergangenen Wochen zwischen 1.210 und 1.260 \$/oz getrieben - Anschlusskäufe waren die Folge. Die Stimmung am Markt bleibt gut, wir schließen weitere Kursgewinne nicht aus. Der nächste Widerstand liegt nun bei 1.300 \$/oz und dann bei 1.306,50 \$/oz, dem Höchstkurs ebenfalls aus dem Januar des vergangenen Jahres.

Rückschläge sind nach einer derart rasanten Rallye jedoch nicht auszuschließen, da es auch zu Gewinnmitnahmen kommen kann. Eine erste charttechnische Unterstützung findet der Goldpreis bei 1.270 \$/oz. China baut unterdessen weiter an seiner Infrastruktur des Goldmarktes.

Nach Einführung des ersten Fixings in Yuan vor wenigen Wochen in Shanghai soll die Hongkonger "Chinese Gold and Silver Exchange Society" an einem Lager- und Handelszentrum für Gold arbeiten. Das Lager soll Berichten zufolge in der Freihandelszone Qianhai entstehen und der Vereinfachung der Zollabwicklung zwischen Hongkong und dem Festland dienen, sowie die Lagerung von Edelmetallen ermöglichen.

Silber eine der besten Anlagen in 2016

Mit knapp unter 18 \$/oz auf 15-Monats-Hoch

Silber hatte eine weitere starke Woche (+5,2%) und bewegte sich sukzessiv durch höhere Höchst- und Tiefstkurse innerhalb eines steilen Aufwärtstrends. Gute Zahlen aus China, sowie eine "taubenhaft" (dovish) empfundene Fed-Entscheidung unterstützten das Metall. Das Hoch der letzten Woche liegt knapp unter 18 \$/oz, wo nun auch der psychologische und charttechnische Widerstand zu finden ist. Die Long-Positionierungen an den Futures Märkten liegen nahe an den Rekord-Höchstständen.

So ist zu erwarten, dass es jederzeit zu Gewinnmitnahmen, und damit zu Kursrücksetzern kommen kann. Jedoch hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass Silber dieses Jahr mit +29% eines der sich am besten entwickelnden Anlagen ist. Investoren, die noch nicht investiert haben, werden nun noch auf den Zug aufspringen wollen. In diesem Zusammenhang sind auch die ETF-Bestände von Interesse, welche nur noch 2,5% vom Allzeithoch in 2014 entfernt sind. Charttechnische Unterstützung liegt derzeit bei 17,50 \$/oz.

Platin steigt kurz bis auf 1.085 \$/oz

Dollarkurs und Goldpreis unterstützen aktuelle Entwicklung

Platin erlebte eine relativ bewegte Woche. Nach Gewinnmitnahmen und kleineren Verkaufswellen fiel das Metall auf 1.000 \$/oz zurück. Die Unterstützung konnte aber dort halten und katapultierte Platin erneut wieder Richtung 1.050 \$/oz. Aufgrund des Feiertags in Japan und dem damit verbundenen "dünnen" Markt überwand das Metall die Marke von 1.060 \$/oz. Weitere Hilfe kam auch hier u.a. wieder durch den schwächeren Dollar und dem damit erstarktem Gold. Der Weg bis zu 1.081 \$/oz ist nun frei, die Unterstützung liegt bei 1.040 \$/oz.

Die ETF-Nettobestände liegen unverändert bei 2,47 Mio. oz. Die Nachfrage nach Platin -Schwamm ist weiterhin gut. Die Auswirkung der hohen Platin-Preise erreicht nun auch die Minen, von denen nun

zunehmend positivere Nachrichten kommen. So vermeldet in den letzten Tagen Anglo American Platinum im ersten Quartal einen Anstieg der Produktion um 7%, die zu Amplats gehörende Unki Platinum Mine sogar um 14%.

Dagegen sieht die Weltbank in ihrem jüngsten Report den aktuellen Anstieg des Platinpreises nicht als nachhaltig an. Sie führt als Begründung die Erwartung niedrigerer Investitionen und die anstehenden Lohnverhandlungen an. Dagegen sieht sie eine robuste Nachfrage vom Automobilsektor aufgrund der niedrigen Ölpreise.

Palladium wieder im Aufwind

Nun wieder Preise oberhalb 600 \$/oz

Die Woche begann recht ruhig mit Kursen um das Level von 600 \$/oz. Am Dienstag rutschte Palladium noch mal in Richtung 590 \$/oz zurück, was zwischenzeitlich den Anschein aufkommen ließ, dass sich Palladium doch wieder nicht über 600 \$/oz halten kann. Allerdings kam dann doch Kaufinteresse in den Markt, sodass Palladium am Donnerstag den nächsten Widerstand bei 620 \$/oz durchbrach und am Freitagmorgen schon bei über 630 \$/oz lag. Der nächste Widerstand liegt bei 638 \$/oz. Bei Palladium Schwamm gibt es weiterhin sehr gute Nachfrage.

Rhodium mit sehr guter physischer Nachfrage; Ruthenium weiterhin gesucht und Iridium mit einer ruhigeren Woche

Rhodium ist nach wie vor im Fokus der physischen Verbraucher und dementsprechend hoch sind die Umsätze. Natürlich spielen auch die festen PGM Preise eine Rolle, die in den letzten Tagen eine enorme Aufwärtsbewegung gesehen haben. Wir sehen aktuell weiterhin gutes Interesse und könnten uns in den nächsten Tagen höhere Kurse vorstellen, wenn die Käufe, die vermehrt aus der Chemie-, und Autoindustrie zu finden waren, auf hohem Niveau bleiben.

Im Ruthenium gibt es weiterhin gutes Kaufinteresse und die Situation der letzten Wochen bleibt im Prinzip unverändert. Die Aussicht auf eine deutliche Preisveränderung ist momentan unserer Meinung nach eher nicht gegeben. Iridium hat eine etwas ruhigere Woche hinter sich ohne nennenswerte Vorkommnisse.

© Volker Skowski, Dipl.-Kfm., Global Business Unit
[Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus

haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson Reuters.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57697-Silber-eine-der-besten-Anlagen-in-2016.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).